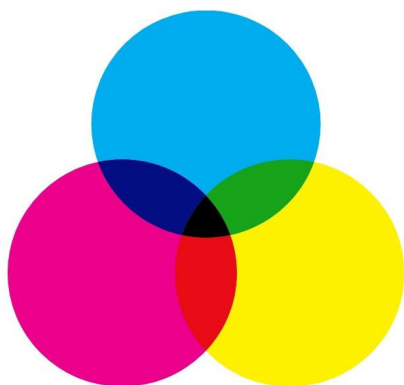


WIE KLEINUNTERNEHMEN + SELBSTSTÄNDIGE  
PROFESSIONELLE WERBEMITTEL SELBST GESTALTEN



# LOGO, FLYER UND WERBEMITTEL SELBST GESTALTEN

5 GOLDENE DESIGNTIPPS

CIAOCHEF.DE

© 2021 Ralf Schmitzer B.A. 1. Auflage (04/2021)

Illustration: Ralf Schmitzer B.A.

Lektorat, Korrektorat: [Dominik Braun](#)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

#### **Wichtige Hinweise:**

Dieses Buch ist für Lernzwecke gedacht. Es stellt keinen Ersatz für eine individuelle Unternehmensberatung, Finanzberatung oder Versicherungsberatung dar. Der Verlag und der Autor haften nicht für nachteilige Auswirkungen, die in einem direkten oder indirekten Zusammenhang mit den Informationen stehen, die in dieser Publikation enthalten sind.

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in der vorliegenden Fassung die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Dieses Buch enthält Affiliate Links. Diese sind mit einem \* gekennzeichnet

## **Inhalt**

|   |    |
|---|----|
| Vorwort   | 4  |
| Tipp 1: Beschreibe deine Kommunikationsstrategie    | 6  |
| Tipp 2: Nutze die Stärke der Symbolik für dein Logo | 8  |
| Tipp 3: So wählst du passende Designelemente        | 9  |
| Tipp 4: Lege deine Designkriterien schriftlich fest | 14 |
| Tipp 5: Verwende professionelle Vorlagen?           | 16 |
| Zusammenfassung                                     | 20 |

## Vorwort

Es gibt gute Gründe, Designer mit der Gestaltung von Werbemitteln zu beauftragen. Allerdings sind die Kosten für gute Designer nicht unerheblich. Entsprechend sind kleine Unternehmen und Soloselbstständige oft gezwungen, diese Kosten einzusparen. Aber es gibt auch einen günstigeren Zugang zu professionellen Werbemitteln. Hierzu möchte ich dir zeigen, wie du dein Logo selbst erstellen kannst. Außerdem erfährst du, wie auch Laien in Sachen Design professionelle Ergebnisse erzielen können. Ebenso zeige ich dir, wie du professionelle Flyer selbst erstellen kannst.

Mit modernen Tools und Vorlagen im Internet ist es inzwischen leicht, auch ohne Designkenntnisse ordentliche Ergebnisse zu erzielen. Überdies spart der Einsatz von Designvorlagen nicht nur Zeit, sondern die Resultate mithilfe der Vorlagen sind meist auch besser als Eigenkreationen in semiprofessionellen Computerprogrammen.

Weil es inzwischen Millionen von Vorlagen für Logos, Flyer und andere Werbemittel gibt, ist man bei der Suche schnell überfordert. Kurzum: Wer sein Logo selbst erstellen möchte, braucht klare Suchkriterien. Wir erstellen hier deshalb zunächst eine Art Kompass für das Erscheinungsbild deines Unternehmens. Danach

findest du blitzschnell genau die Designvorlage, die zu deinem Unternehmen und deiner Zielgruppe passt.

Wer sein Logo selbst erstellen beziehungsweise seinen Flyer selbst erstellen möchte, kann mithilfe professioneller Vorlagen und einem guten Konzept tolle Werbemittel erstellen. Wie das Konzept dazu aussehen sollte, erfährst du in den folgenden Tipps.

## **Tipp 1: Beschreibe deine Kommunikationsstrategie**

»Wenn ich acht Stunden Zeit hätte, um einen Baum zu fällen, würde ich sechs Stunden die Axt schleifen.« Dieses Zitat von Abraham Lincoln, dem 16. US-amerikanischen Präsidenten, beschreibt perfekt, wie wir bei der Gestaltung vorgehen sollten.

### **Das eigene Logo selbst erstellen – nicht am Computer beginnen!**

Bevor wir zu Stift und Papier greifen oder Vorlagen für Logos und Flyer suchen, müssen wir unbedingt eine Kommunikationsstrategie definieren. Doch du brauchst keine Angst zu haben. Wir machen hier kein Marketingstudium. Stattdessen fokussieren wir uns lediglich auf die wichtigsten Kernpunkte. Dadurch können wir die Flut an Designvorlagen Stück für Stück filtern und den Suchaufwand reduzieren. Wir investieren also jetzt etwas Zeit. Dafür sparen wir später sehr viel Zeit bei der Suche nach passenden Designvorlagen.

### **Die Kernaufgabe von Werbemitteln**

Grundsätzlich sind Logos, Flyer und Werbemittel wie Transportmittel anzusehen. Sie transportieren die Werte unseres Unternehmens an die Zielgruppe. Dementsprechend bildet das Fundament des Unternehmensauftritts die Kommunikationsstrategie,

welche auf den Eigenschaften deines Unternehmens basiert.

### **Die wichtigste Botschaft**

Werbemittel verlieren an Wirkung, wenn sie dem Empfänger der Botschaft zu viele verschiedene Dinge kommunizieren. Stell dir vor, du wirfst einen Ball zu einer anderen Person. Sie wird den Ball vermutlich leicht fangen können. Wirfst du aber zeitgleich fünf verschiedene Bälle, wird die andere Person vermutlich gar keinen Ball fangen. Ebenso verhält es sich mit Werbebotschaften. Somit ist es die deutlich effizientere Strategie, **nur das wichtigste Alleinstellungsmerkmal** oder den wichtigsten Wert deines Unternehmens im Logo und Werbemittel zu **kommunizieren**.

Stelle dir folgende Fragen:

- Wie lautet das wichtigste Alleinstellungsmerkmal deines Unternehmens bzw. deiner Marke?
- Wofür steht dein Unternehmen?

Dafür solltest du dir paar Minuten Zeit nehmen.

Anschließend notierst du dir deine Gedanken dazu.

## Tipp 2: Nutze die Stärke der Symbolik für dein Logo

»Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.«  
Dementsprechend sollte man versuchen, das Alleinstellungsmerkmal mit etwas Fantasie in ein Sinnbild zu übersetzen. Folglich wird dieses Sinnbild nun in einer reduzierten oder abstrakten Form die Basis deines Logos bilden.

Hierzu ein tolles Beispiel von einem Anbieter für Online-Speicherplatz mit den Namen »ElephantDrive« : Das Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens ist in diesem Fall die hohe Datensicherheit. Ein Sinnbild dafür ist der Elefant, weil er ja bekanntlich nie vergisst. Dazu lassen sich hervorragend Logos und weitere Werbemittel ableiten. Wer sein **Logo** selbst erstellen möchte, sollte eine **starke Symbolik verwenden**. Somit lässt sich der **maximale Kommunikationseffekt** erzielen.

Falls dir die Herausarbeitung des Alleinstellungsmerkmals und Umwandlung in ein Sinnbild zu abstrakt sind, kannst du für dein Logo alternativ ein branchenübliches Symbol verwenden, obwohl ich den zuvor beschriebenen Weg sehr empfehle.

## Tipp 3: So wählst du passende Designelemente

Welche Farbe passt zum Unternehmen? Was ist die passende Schriftart? Welches Layout soll ich wählen? Im Folgenden klären wir genau diese Fragen.

Diese Fragen sollten wir nicht aus der eigenen Perspektive, sondern aus Sicht der Zielgruppe beantworten. Dazu passt ein Zitat aus den USA: »Der Köder muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler.« Es geht also weniger darum, ein Design zu finden, das uns gefällt. Vielmehr sollten wir Designelemente aussuchen, die bei der Zielgruppe den gewünschten Kommunikationseffekt erzielen.

### Farben

Zuerst starten wir mit den Farben. Dabei hilft die folgende Tabelle. Hierzu sind Farben, deren Bedeutung und Beliebtheit gelistet. Somit kannst du die passende Farbe für deine Zielgruppe finden.

| Farbe   | Positive Assoziationen   | Negative Assoziationen   | Lieblingsfarbe in % Frauen / Männer |
|---------|--|--|-------------------------------------|
| Blau    | still, entspannend, vertrauensvoll, verlässlich, autoritär, stark                | kalt, unpersönlich, depressiv, langweilig                                  | 36 / 40                             |
| Rot     | stark, mutig, dynamisch, aktiv, verführerisch, warm                              | gefährlich, aggressiv, dominant, arrogant, brutal, zornig, laut, aufregend | 20 / 20                             |
| Orange  | kreativ, freundlich, warm, einladend, vital, jung, fröhlich                      | billig, unseriös, aufdringlich, laut, unruhig                              | 1 / 0                               |
| Gelb    | freundlich, glücklich, optimistisch  | aufdringlich, giftig, feige, neidisch                                      | 4 / 5                               |
| Grün    | natürlich, entspannend, ruhig, positiv, harmonisch, erholsam                     | unreif, sauer, bitter, unerfahren  | 12 / 12                             |
| Violett | außergewöhnlich, magisch, fantasievoll, modisch, originell, kreativ              | unnatürlich, unsicher, unsachlich, künstlich, zweideutig                   | 5 / 1                               |
| Schwarz | professionell, seriös, elegant, klassisch, neutral, sachlich, modern, funktional | düster, traurig, einsam  | 8 / 8                               |
| Weiß    | schlicht, minimalistisch, neutral, sauber, rein                                  | kalt, steril, leer   | 3 / 3                               |
| Grau    | sachlich, elegant, professionell, förmlich                                       | langweilig, charakterlos, trist, deprimierend                              | 0 / 3                               |
| Braun   | warm, erdverbunden, natürlich, zuverlässig, traditionell                         | schwer, zurückgezogen, bequemlich, altmodisch, dreckig, traurig            | 2 / 1                               |

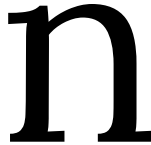

## Schriften

Ebenso wecken auch Schriften bestimmte Assoziationen. Somit ist die Wahl einer passenden Schriftart von hoher Bedeutung, wenn du dein Logo selbst erstellen möchtest. Entsprechend gibt es viele verschiedene Schriftarten. Dennoch lassen sich fast alle Schriftarten ganz grob in zwei verschiedene Kategorien einteilen:

Demzufolge gibt es Schriften mit Serifen (Serif) und serifenlose Schriften (Sans).

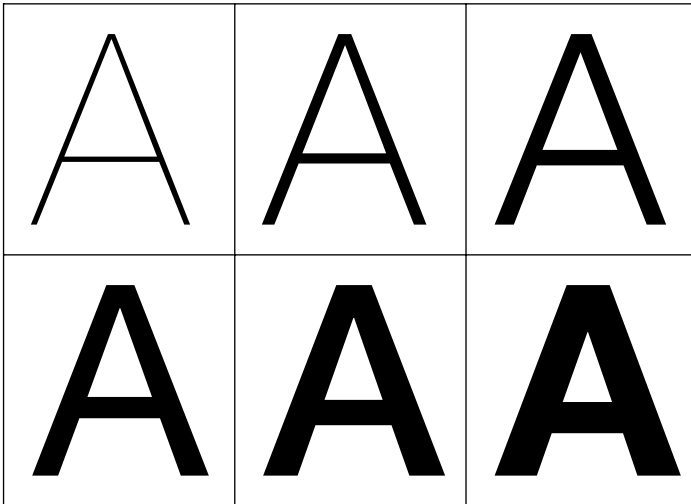
## Schriftarten

Serifen sind die kleinen abschließenden Querstriche am oberen und unteren Ende eines Buchstabens. Dahingegen verzichten Sans-Schriften auf diese Querstriche. Folglich wirken **Serifenschriften** traditionell, klassisch, elegant, förmlich und vertrauensvoll. Dagegen wirken **serifenlose Schriften (Sans)** modern, freundlich, kreativ und minimalistisch.

|   |   |
|---|---|
|  |  |
| Buchstabe »n« in der Schriftart »Lora«  | Buchstabe »n« in der Schriftart »OpenSans«  |

## Schriftschnitte

Zudem spielt auch der Schriftschnitt eine wichtige Rolle. Gute Schriftarten bieten alle Zeichen in verschiedenen Schriftschnitten. Im Folgenden eine Tabelle, die den Buchstaben »A« in der Schriftart »Helvetica Neue« in sechs verschiedenen Schriftschnitten zeigt.

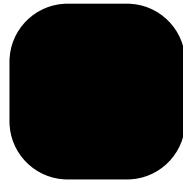
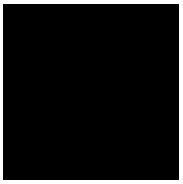


Somit kann auch die Wahl des Schriftschnitts die Unternehmenskommunikation beeinflussen. Dickere Schriften sind eher »laut« und werblicher, während dünne Schriften etwas dezenter und seriöser wirken.

Nachdem du die Schriftarten kennst, kannst du nun eine passende Schriftart wählen, die die Werte deines Unternehmens am besten kommuniziert.

## Formen

Abschließend soll auch die Formgebung der einzelnen Designelemente nicht unerwähnt bleiben. Dabei gibt es mehrere Unterscheidungen. Weil wir hier kein Designstudium antreten wollen, auch hier nur die wichtigsten Unterschiede.

|  |  |
|--|--|
|               |   |
| <p><b>Abgerundete Formen</b> wirken weich, angenehm, lieblich, wohltuend, warm und lebendig.</p> | <p><b>Eckige Formen</b> wirken korrekt, geordnet, seriös, sicher, perfekt, klar.</p> |

**Fassen wir zusammen:** Nach diesem Abschnitt solltest du eine Wahl hinsichtlich Farbe Schriftart und Formgebung getroffen haben, die perfekt deinem Unternehmen bzw. zu deiner Zielgruppe passt.

## **Tipps 4: Lege deine Designkriterien schriftlich fest**

Infolge der vorherigen Tipps sollte es nun leicht für dich sein, Vorlagen zu finden, wenn du dein Flyer / Logo selbst erstellen möchtest. Genauso wie bei der Suche nach einem Auto, bei der du Suchergebnisse nach Attributen wie Karosserie, Lackfarbe und Anzahl der Sitze filterst, kannst du nun auch die Kriterien für deine Designvorlagen Stück für Stück eingrenzen.

Abschließend weißt du nun, welche Schriftart für dich in Frage kommt, welche Farbe für deine Zielgruppe am ansprechendsten ist und welche Werte bzw. welches Alleinstellungsmerkmal du mit deinen Werbemitteln kommunizieren möchtest. Dazu solltest du diese Erkenntnisse schriftlich festhalten. So kommst du künftig nicht in Versuchung, von der definierten Linie abzuweichen, nur weil eine neue hübsche Vorlage verfügbar ist. Deshalb solltest du dir die Antworten auf folgenden Fragen notieren. Danach hast du auf einen Blick alle relevanten Designattribute für die Suche nach passenden Designvorlagen.

- Welche Werte möchtest du kommunizieren? Was ist dein wichtigstes Alleinstellungsmerkmal?
- Gibt es ein passendes Sinnbild oder Symbol für dein Unternehmen?

- In welcher Farbe soll mein Unternehmensauftritt gestaltet sein?
- Nutze ich Schriften mit Serifen oder serifenlose Schriften? In welchem Schriftschnitt? Eher dünn oder eher fett?
- Passen zu meinem Unternehmen besser abgerundete oder eckige Formen?

[Hier](#) kannst du die Liste herunterladen, um sie auszudrucken und Notizen zu machen.



## Tipp 5: Verwende professionelle Vorlagen?

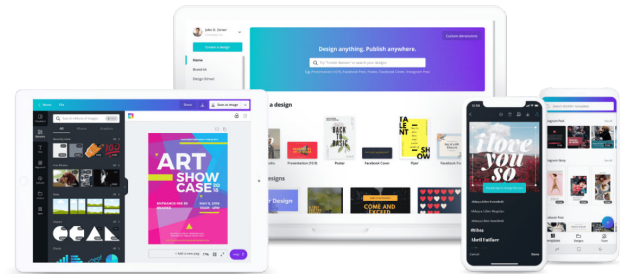
Weil die Qualität eines Designs sehr subjektiv empfunden wird, ist es insbesondere für Laien schwierig, eine gute von einer weniger guten Gestaltungsvorlage zu unterscheiden. Dennoch gibt es eine Reihe von Erkennungsmerkmalen, die eine professionelle Gestaltungsvorlage kennzeichnen. Wenn du Designvorlagen suchst, mit denen du dein Flyer / Logo selbst erstellen möchtest, solltest du auf folgende Kriterien achten:

- Zunächst sollten sich Schriften und Formen vom Hintergrund abheben und deutlich erkennbar sein.
- Ebenso sollten maximal zwei verschiedene Schriftarten in der Vorlage verwendet werden.
- Zudem müssen Objekte, Formen und Schriften sinnvoll gruppiert sein. Die Anordnung der Elemente darf nicht chaotisch wirken.
- Außerdem sollten Farben und Formen harmonisch aufeinander abgestimmt sein.
- Zuletzt ist es wichtig, dass Logos auch bei kleiner Darstellung gut erkennbar sind.

Solange du Designvorlagen von etablierten Anbietern beziehst, kannst du relativ sicher sein, dass die angebotenen Vorlagen die oben genannten Kriterien erfüllen. Dazu gibt es meist einen umfangreichen

Review-Prozess, in dem die eingereichten Vorlagen genauestens auf Qualität geprüft werden.

Nun stellst du dir wahrscheinlich die Frage, wo du passende Vorlagen für deine Werbemittel finden kannst. Dazu möchte ich dir Canva empfehlen:



### Wie man mit Canva Werbemittel und Logo selbst erstellen kann

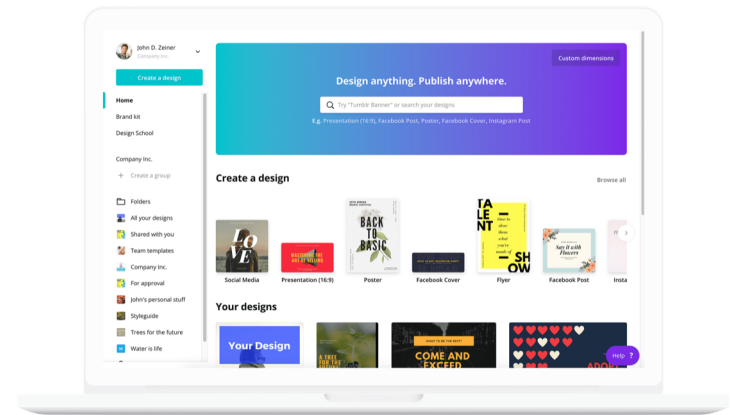
Canva ist eine einfach zu bedienende Grafikdesign-Plattform. Damit können selbst Laien ihre gesamte Markenidentität zum Leben erwecken. Mithilfe von Canva kannst du einfach dein Logo selbst erstellen. Außerdem kannst du auch Flyer selbst erstellen. Darüber hinaus lässt sich von Markenfarben, über den Content für die eigenen Web- und Social-Media-Präsenzen bis hin zum eigenen (Print-)Merchandise

alles gestalten. Seit der Gründung 2013 zählt das Unternehmen mittlerweile über 50 Millionen Kunden aus allen Branchen. Darunter sind viele Soloselbstständige und kleine Unternehmen. Zudem liefert Canva mächtige Features und Vorlagen sowie eine intuitive Drag-and-Drop-Bedienung, die dir die Arbeit erleichtern. Übrigens geht das auch am Handy oder Tablet per App.

### Ein besonderes Angebot für dich

Weil ich Canva auch persönlich nutze und sehr davon überzeugt bin, habe ich das Unternehmen kontaktiert und für die Leser meines Blogs besondere Rabatte ausgehandelt. Mit der Anmeldung über diesen [Link](#)\* kannst du Canva Pro für 45 Tage (statt 30) kostenlos nutzen und erhältst dadurch sofort Zugriff auf über 420.000 Vorlagen und mehr als 75 Millionen Premium-Fotos, -Videos, -Audiodateien und -Grafiken zur freien Verwendung.

Nach dem kostenfreien Testzeitraum erhältst du 15% Rabatt, falls du weiterhin Canva Pro nutzen möchtest. Überdies kannst du mit Canva Pro auch direkt Visitenkarten, Flyer und Poster drucken lassen. Auch darauf gibt es 15% Rabatt. Klicke einfach auf den folgenden Coupon, um dich kostenfrei zu registrieren und sichere dir hohe Rabatte, falls du dich für Canva Pro entscheidest und dein Flyer oder Logo selbst erstellen möchtest.



**Coupon: Canva Pro 45 Tage kostenfrei  
+ 15% Rabatt auf Prints**

## Zusammenfassung

Wer sein Logo selbst erstellen möchte, sollte zuvor ein paar Eckpunkte bezüglich der **Kommunikationsstrategie definieren**. Das Gleiche gilt, wenn du Flyer selbst erstellen möchtest. **Anschließend** lassen sich **mithilfe professioneller Designvorlagen aussagekräftige und professionelle Werbemittel gestalten**. Zudem findest du Infos zur Gestaltung eines Logos in meinem Buch »[Quick Logo Guide – Was ein gutes Logodesign ausmacht](#)«. Auf jeden Fall empfehle ich dir, [Canva Pro unverbindlich und kostenfrei für 45 Tage zu testen](#).\*